

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 134 (2008)  
**Heft:** Dossier (39/08): Die gute Farbe 2008

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zukunftsorientiert denken – für die Zukunft handeln

Der Vorteil innovativer Unternehmungen spiegelt sich in praxiserprobten Systemen und Produkten. Dass grosse Architekten und Planer von diesem Angebot profitieren erscheint eigentlich fast logisch. Es macht aber auch klar, dass Qualität und nachhaltige Entwicklung Wirtschaftsfaktoren geworden sind, auf die man sich verlassen will.

Im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung gibt es immer viel zu tun. Wände verschönern, Fussboden reparieren, Dach ausbauen oder Schäden ausbessern. Speziell bei kleineren Projekten zählt einfache Bau-Handhabung und gewinnbringende Verarbeitung.

Knauf setzt seit Jahren auf expansives Wachstum und solide Partnerschaft. Dass sich diese Philosophie bestens bewährt hat, zeigen die folgenden Unternehmensdaten der Knauf AG.

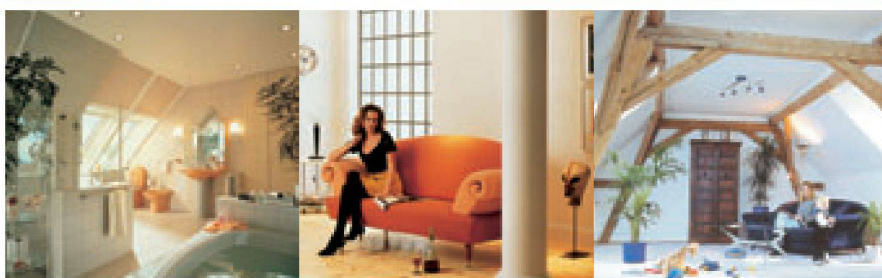
- Gründung der Familiengesellschaft 1932 in Iphofen, Deutschland.
- Expansion zum Weltkonzern in heute über 50 Länder der Erde.
- Über 150 Produktionsstandorte in mehr als 40 Ländern.
- Über 22 000 Mitarbeiter erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 5,5 Mrd. Euro.
- Mit einer Kapazität von mehr als 1.0 Mrd. Quadratmeter Gipsplatten, ist Knauf einer der grössten Anbieter weltweit.

In der Schweiz sind Knauf Produkte seit über 50 Jahren erhältlich und erbringen zweckdienlichste Lösungen auch für individuelle Projekte. Der Hauptsitz von Knauf Schweiz ist in Reinach/BL. Fünf Regionalverkaufsbüros in Reinach, Zürich, Jegenstorf, St. Sulpice und Manno bedienen die Schweizer Kundschaft mit Systemlösungen für den Trockenbau.

## Ein Leben lang Behaglichkeit.

Mit Gips gestaltete Wand- und Deckenoberflächen sind der menschlichen Haut in Funktion und Wirkung sehr ähnlich. Sie vermitteln angenehme Wärme, sind Feuchtigkeitsregulierend und haben attraktive Oberflächengestaltungsmöglichkeiten. Sie haben in etwa die gleichen pH-Werte und dieselben Wärmeleitfähigkeiten.

«Das fühlt sich gut an» oder «hier fühle ich behagliche Wärme» sind Ausdrücke des positiven Raum- oder Wärmeempfindens. Gipsbaustoffe fühlen sich immer warm an. Das Gefühl trügt nicht. Gipsbaustoffe an Decke und Wand speichern Wärme im Haus.



Im inneren Ausgleich liegt die Kunst des Lebens. Das Geheimnis eines ausgeglichenen Raumklimas liegt vor allem in einem ausgewogenen Feuchtigkeitshaushalt. Wiederum liefert uns die Natur mit Gips den idealen Wassermanager, der in seinen grossen offenen kristallinen Poren viel Raumfeuchte aufnehmen kann. Diese Feuchte wird automatisch dann wieder abgegeben, wenn es im Raum zu trocken wird. Diese ökologische Raumklimaanlage funktioniert beliebig oft und völlig ohne jeden Energieverbrauch.

## Für jede Wand das passende System

Technische Entwicklung und Ergebnisse der Bauforschung haben das Innenleben unserer 4 Wände verändert. Deshalb sind auch Wände von heute anders konstruiert als zu Grossvaters Zeiten. Knauf Innenwände sind eine vollwertige Alternative zu Massivwänden. Sie fügen sich in die Gesamtstruktur moderner Bauten organisch ein. Auch das Anbringen von schweren Konsollasten (Hängeschränke, Bücherborde etc.) ist für die Wände unproblematisch. Bei der Konzipierung der Knauf Wände stand der Gedanke der Komplett-Systeme Pate: Alles, was zur Wand ge-

hört, ist funktionell erprobt und verarbeitungstechnisch aufeinander abgestimmt. Überhaupt bringt der trockene Innenausbau mit Knauf Systemen so manche Vorteile. Speziell dort, wo statische Probleme auftreten können. Durch geringe Wandgewichte und -dicken wird ein müheloser Umbau ermöglicht. Zudem ist kein Schlitzen oder Stemmen für Installationen erforderlich, da die Leitungsinfrastruktur mühelos in der Wand oder Decke unsichtbar integriert werden kann. Somit hält sich auch der Schmutz in Grenzen und mühevoll zu entsorgender Bauschutt fällt auch keiner an. Der trockene Innenausbau ermöglicht sofortiges weiterverarbeiten, da keine Austrocknungszeiten abzuwarten sind. Zeit ist ja bekanntlich Geld, vor allem beim Bauen.

## Für weitere Informationen:

Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach  
Telefon 061 716 10 10  
info@knauf.ch, www.knauf.ch

# KNAUF



**reinhard**partner

Architekten und Planer AG

Wir unterstützen das Haus der Farbe und den Schweizerischen Werkbund in ihrem Bestreben, gestalterische Kompetenzen in den verschiedensten Disziplinen zu fördern. Den Preisträgerinnen und Preisträgern des Förderpreises «Die gute Farbe» gratulieren wir herzlich.

**reinhardpartner | Architekten und Planer AG | [reinhardpartner.ch](http://reinhardpartner.ch)**



## Fassaden mit Durchblick.

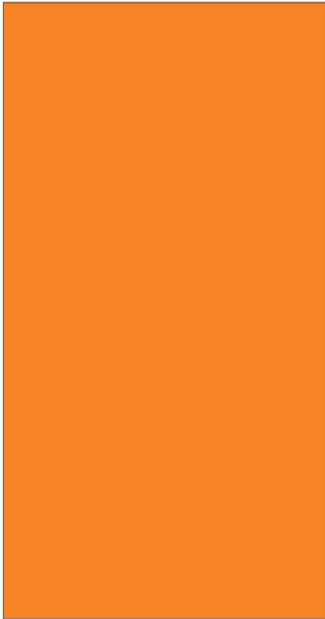
Fiberglas im Bauwesen

Kulturzentrum Brasilea, Basel, Fischer-Art Architektenstudio

Beläge | Passerellen | **Fassaden** | Möbel | Profile

**swissfiber**

Swissfiber AG | Bachmattstrasse 53 | 8048 Zürich | Tel +41 44 436 86 86 | [www.swissfiber.com](http://www.swissfiber.com)



Der Umgang mit Farbe ist unsere Berufung | Die Abteilungen:  
Bauoberflächen-Forschung, Befund-Dokumentation, Restaurierung, Konser-  
vierung | Vergoldung, Kirchenmalerei | Farbgestaltung, Dekorationsma-  
lerei | Renovationsmalerei | Pflege und Unterhalt wertvoller Bauobjekte.  
Wir sind die **Werkstätten für Malerei**.

## fontana & fontana

Fontana & Fontana AG | Werkstätten für Malerei | Buechstrasse 4 | 8645 Jona-Rapperswil  
Telefon 055 225 48 25 | [info@fontana-fontana.ch](mailto:info@fontana-fontana.ch) | [www.fontana-fontana.ch](http://www.fontana-fontana.ch)